



Denis Bopp  
Brotstraße 6  
66780 Fremersdorf

Ansprechpartner:  
Maike Lauer

Telefonnr.:  
0681 / 954 15 18

E-Mail:  
lauer@nls-saar.de

30.01.2024

### Durchführung von Pflegemaßnahmen im Natura 2000-Gebiet „Wiesenlandschaft bei Wahlschied“

Lagebezeichnung: In der Neuwies, Schorrwies, Schorren  
Offenhalten von Pfeifengras- und Flachlandmähwiesen  
Angebotsanfrage Flächen Nr. 88.1

Sehr geehrte Damen und Herren,  
wir planen auf den o.g. Flächen im Natura 2000-Gebiet „Wiesenlandschaft bei Wahlschied“ Pflegemaßnahmen durchzuführen. Lage und Abgrenzung der Flächen kann den beiliegenden Karten entnommen werden.

Insgesamt ca. 1,87 ha, verteilt auf mehrere Teilflächen. Es handelt sich um Grünflächen mit lokaler Verbuschung durch vor allem Schlehen und Brombeer, seltener Weißdorn.

Die roten Flächen sollen gemulcht und von Brombeeren und jungen Gehölzen befreit werden, möglichst nah an die Bäume ranfahren und freistellen, das Material kann liegen bleiben. Ggf. befinden sich Totholzhaufen unter der Brombeerdecke. Einzelbäume und größere Sträucher sollen auf der Fläche stehen bleiben. Auf den pink eingezeichneten Flächen (rd. 400qm) sollen Durchgänge zwischen Gehölzen geschaffen werden (Wegezuschnitt, Zurückdrängen von Gebüsch) Das Material soll abgeräumt werden. Eine Zufahrt ist am Südrand des Gebiets über die Straße „Auf der Mauer“ oder über den Hof des Islandpferdevereins möglich.

Die Pflegeflächen sind lokal feucht und können nur bei geeigneten Witterungsbedingungen mit geeigneten Fahrzeugen (Raupen) befahren werden, um Schäden zu vermeiden. Die Arbeiten sollen bis **Ende Februar 2024 abgeschlossen sein**.

Wenn Sie Interesse haben die Fläche in unserem Auftrag zu pflegen, bitten wir um Ihr Pauschalangebot bis zum **12.02.2024**.

Eine Ortseinsicht ist angeraten. Für eine Ortseinsicht kann ein Termin mit Frau Maike Lauer vereinbart werden: 0681 / 954 1518.

Im Falle der Auftragsvergabe wird ein Werkvertrag geschlossen.

Mit freundlichen Grüßen,  
Im Auftrag

Maike Lauer

Anlage: 1 Karte TK25, 1 Luftbild mit Abgrenzung der Pflegeflächen

#### NATURLAND STIFTUNG SAAR

Feldmannstraße 85  
66119 Saarbrücken

#### KONTAKT

Telefon: (0681) 954150  
Fax: (0681) 9542525  
www.nls-saar.de  
info@nls-saar.de

#### KURATOR

Roland Krämer

#### STEUER

UST.ID-NR: DE210369867

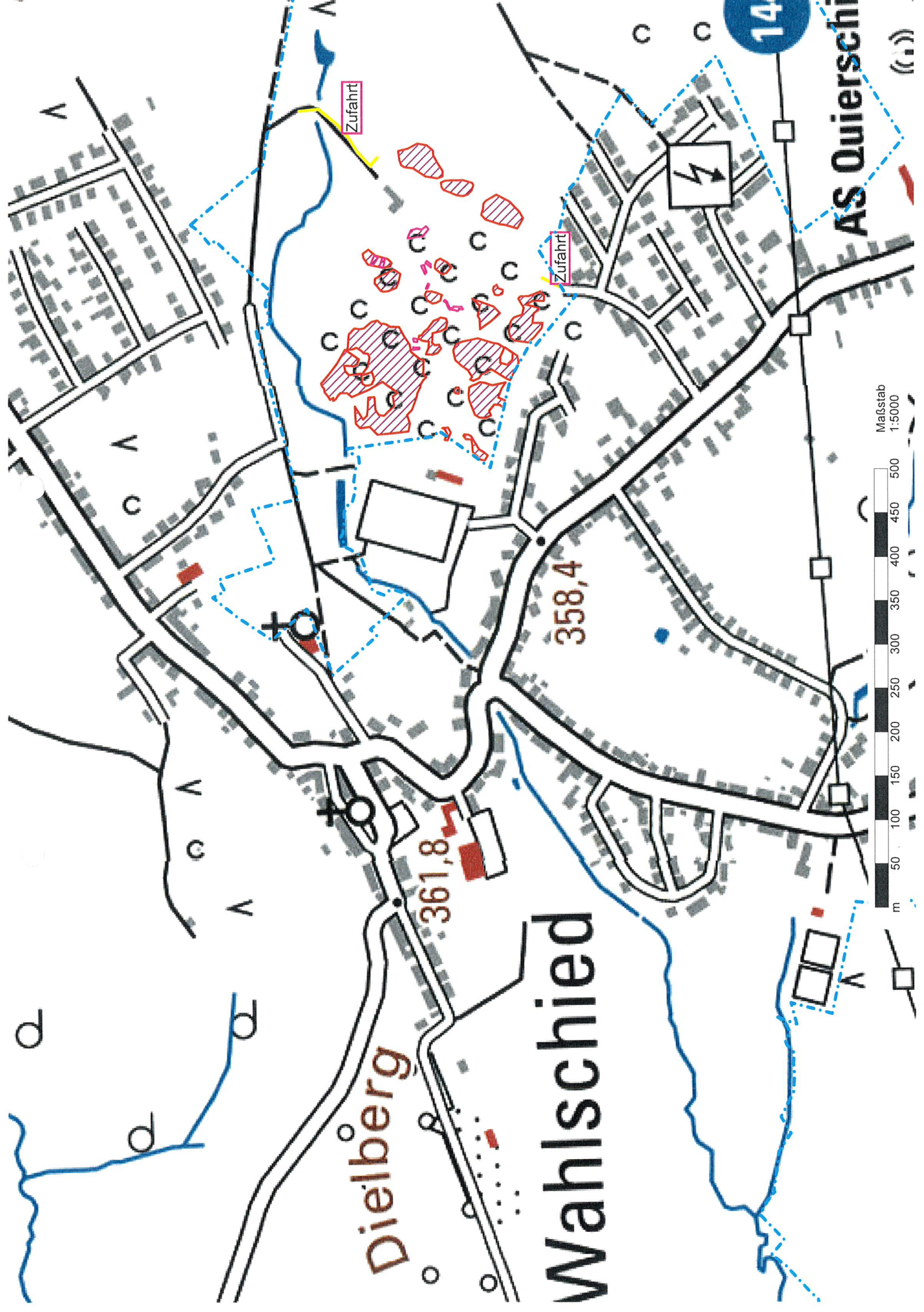
#### BANK

Vereinigte Volksbank eG  
Saarlouis – Sulzbach/Saar  
IBAN: DE70 5909 2000 3239 8800 01  
BIC: GENODES3B2

MITGLIED IM DEUTSCHEN VERBAND  
FÜR LANDSCHAFTSPFLEGE







Zufahrt

Zufahrt

Dielberg  
361,8

Wahlschied  
358,4

AS Quierschied

Maßstab  
1:5000







Zufahrt

Zufahrt





# Denis Bopp

# Angebot

## Landschaftspflege

Bopp Denis, Brotstrasse 6, 66780 Fremersdorf

Naturlandstiftung Saar

z. Hd Frau Maike Lauer

Feldmannstraße 85

66119 Saarbrücken

Brotstraße 6

66780 Fremersdorf

Tel.: 015738556608

Email: denis.bopp@gmx.de

Datum: 30.01.2024

Sehr geehrter Damen und Herren,  
vielen Dank für Ihre Anfrage. Hierzu unterbreiten wir Ihnen folgendes Angebot:

Bezeichnung	Gesamtpreis/€
An/Abfahrt Mulchen mittel Robocut 1300 . Freischneider / Handarbeit.  auf den Rot makierten Flächen bleibt der Grünschnitt vor Ort liegen.  auf den Pink makierten Flächen wird der Grünschnitt abtransportiert.	3.000,00 €
Summe:	3.000,00 €
19% Mwst.	570,00 €
Gesamt:	3.570,00 €

Wir hoffen, dass unser Angebot Ihre Zustimmung findet und stehen für Rückfragen jederzeit zur Verfügung

Mit freundlichen Grüßen

**Landschaftspflege Bopp**





**Vergabevermerk**  
**Umsetzung der Pflegemaßnahmen im Natura2000-Gebiet**  
**„Wiesenlandschaft bei Wahlschied“, Lagebezeichnung: In der**  
**Neuwies, Schorrwies, Schorren**  
**Pflegeflächen Nr. 88.1**

**Wertung der Angebote**

**I. Allgemeines**

- |                              |  |
|------------------------------|--|
| 1. Auftraggeber:             | Naturlandstiftung Saar<br>Feldmannstraße 85<br>66119 Saarbrücken   |
| 2. Angebotsanfrage vom:      | 30.01.2024   |
| 3. Abgabetermin:             | 12.02.2024   |
| 3. Auftragsvergabe:          | 01.02.2024   |
| 4. Ausführungsfristen:       | bis 29.02.2024   |
| 6. Auszuführende Leistungen: | Gehölzschößlinge und Brombeer mulchen,<br>Durchgänge freischneiden |

**6.1 Wesentliche Leistungen**

Insgesamt ca. 1,87 ha, verteilt auf mehrere Teilflächen.

Die roten Flächen sollen gemulcht und von Brombeeren und jungen Gehölzen befreit werden, möglichst nah an die Bäume ranfahren und freistellen, das Material kann liegen bleiben. Auf den pink eingezeichneten Flächen (rd. 400qm) sollen Durchgänge zwischen Gehölzen geschaffen werden (Wegezuschnitt, Zurückdrängen von Gebüsch)

7. Geschätzter Nettoauftragswert: 3.000 €

**II. Vergabeverfahren**

Die Pflegemaßnahme wurde im Rahmen eines Direktauftrags vergeben. Es gab keine Nachlässe und keine Nebenangebote (Angebot siehe unten).

**III. Wertung und Vergabe**

Das Angebot der Landschaftspflege Denis Bopp wurde zuerst formell geprüft und dann gewertet. Das Ergebnis beläuft sich nach der rechnerischen Prüfung auf die in Tabelle 1 aufgeführte Angebotssumme.

Das Angebot wurde technisch, rechnerisch und wirtschaftlich geprüft. Die Firma Landschaftspflege Denis Bopp besitzt die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit sowie Zuverlässigkeit zur Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen und verfügt über die notwendigen technischen Mittel und Ausrüstungen.

Die Firma Landschaftspflege Denis Bopp am 01.02.2024 zum Angebotspreis von 3.570,00 € (incl. 19 % MwSt) mit der Umsetzung der Maßnahme beauftragt.

Saarbrücken, 01.02.2024  
Gez.: Maike Lauer

Tabelle 1: Bruttoergebnisse ohne Abzug nach rechnerischer Prüfung

Nr.	Anbieter	Gesamtsumme Brutto in €
1	Denis Bopp	3.570,00

# Werkvertrag

(01-2024 Schutzgebiets-Pflege)

über *Pflegemaßnahmen im Natura 2000-Gebiet „Wiesenlandschaft bei Wahlschied“*

zwischen

der Naturlandstiftung Saar,  
vertreten durch den Kurator Roland Krämer,  
Feldmannstr. 85,  
66119 Saarbrücken

nachstehend Auftraggeber (AG) genannt,

und

Landschaftspflege  
Denis Bopp  
Brotstraße 6  
66780 Fremersdorf

nachstehend Auftragnehmer (AN) genannt,

wird folgender Werkvertrag geschlossen:

## § 1 Vertragsgegenstand

1. Auf der Pflegefläche Nr. 88.1 im Schutzgebiet „*Wiesenlandschaft bei Wahlschied*“ (siehe Kartenausschnitt) sollen zur Umsetzung der Ziele des Naturschutzes und der Landschaftspflege **ab sofort bis 29.02.2024** Pflegemaßnahmen durchgeführt werden (genauere Zeitangaben entnehmen Sie § 6 dieses Vertrages).

Ziel der Pflegemaßnahme ist es, Pfeifengras- und Flachlandmähwiesen offen zu halten und zu pflegen, um sie als Lebensraum seltener und angepasster Arten und Lebensgemeinschaften zu erhalten.

Insgesamt ca. 1,87 ha, verteilt auf mehrere Teilflächen. Es handelt sich um Grünflächen mit lokaler Verbuschung durch vor allem Schlehen und Brombeer, seltener Weißdorn.

Die roten Flächen sollen gemulcht und von Brombeeren und jungen Gehölzen befreit werden, möglichst nah an die Bäume ranfahren und freistellen, das gemulchte Material kann liegen bleiben. Einzelbäume und größere Sträucher sollen auf der Fläche stehen bleiben.

Auf den pink eingezeichneten Flächen (rd. 400qm) sollen Durchgänge zwischen Gehölzen geschaffen werden (Wegezuschnitt, Zurückdrängen von Gebüsch). Das Material soll abgeräumt werden.

Die Pflegeflächen sind lokal feucht und können nur bei geeigneten Witterungsbedingungen mit geeigneten Fahrzeugen (Raupen) befahren werden, um Schäden zu vermeiden.

2. Das Angebot des AN ist Bestandteil dieses Vertrages (Anlage 1).
3. Der Vertrag wird auf Seiten des AG fachlich und organisatorisch von

Maike Lauer  
Tel: 0681 / 954 1518  
Fax: 0681 / 954 2525  
Email: [lauer@nls-saar.de](mailto:lauer@nls-saar.de)

betreut. Die Betreuerin ist Ansprechpartnerin in allen fachlichen Fragen.

## § 2 Nebenpflichten des AN

1. Sollte sich im Verlauf der Arbeiten herausstellen, dass das Vertragsziel in der vereinbarten Form undurchführbar ist, das angestrebte Ergebnis überhaupt nicht oder nicht auf dem vorgesehenen Weg zu erreichen ist, so hat der AN dem AG unverzüglich schriftlich zu berichten.
2. Der AN verpflichtet sich für den Fall, dass der Auftrag in der vorgesehenen Form undurchführbar ist, das angestrebte Ziel überhaupt nicht oder nicht auf dem vorgesehenen Weg zu erreichen ist, auf Verlangen des AG einer Vertragsänderung zuzustimmen, durch die eine ähnliche Leistung, der die aufgezeigten Hindernisse nicht entgegenstehen, ermöglicht werden soll. Trägt der AG kein solches Verlangen an den AN heran, gelten für die Abwicklung des Vertrages die gesetzlichen Bestimmungen.

## § 3 Unterrichtsrecht des AG

Der AG ist berechtigt, sich jederzeit über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung zu informieren.

## § 4 Anregungen und Änderungswünsche des AG

1. Der AG kann sich jederzeit mit Anregungen und Änderungswünschen bezüglich der Erbringung der vertraglichen Leistungen an den AN wenden. Dieser hat die Anregungen und Änderungswünsche, soweit möglich, zu berücksichtigen.
2. Die Nebenpflichten des AN nach § 2 dieses Vertrages bleiben unberührt.

## § 5 Nebenpflichten des AG

1. Der AG hat zu Auskünften, die zur Erbringung der Leistung erforderlich sind, zur Verfügung zu stehen.

## § 6 Einweisungen, Termine, Fristen

1. Die in § 1 dieses Vertrages aufgeführte Arbeit ist **ab sofort bis spätestens 29.02.2024** durchzuführen. Eine Abweichung von den hier genannten Ausführungszeiten ist nur in Abstimmung mit dem AG möglich. Der AN hat den AG über die erbrachte Leistung unverzüglich zu unterrichten.
2. **Der vorgesehene Beginn der Maßnahmen ist dem AG anzuzeigen. Der AG weist den AN vor Arbeitsbeginn bei einem Ortstermin ein. An diesem Ortstermin nimmt derjenige Mitarbeiter teil, der tatsächlich mit der vorliegenden Leistung vom AN betraut wird.** Dabei erhält der AN Informationen zur genauen Abgrenzung der Pflegefläche sowie Detailinformationen zur Ausführung (z.B. zu erhaltende Gehölze, nicht zu befahrende, besonders schutzwürdige Bereiche etc.). Ein Arbeitsbeginn ohne entsprechende Einweisung des AG ist nur durch vorherige Zustimmung des AG möglich. Für den Fall der Zuwiderhandlung wird auf die entsprechende Haftung des AN gemäß § 13 dieses Vertrages verwiesen.

3. Der AN verpflichtet sich gegenüber dem AG auf eine entsprechend umsichtige Ausführung zu achten und im Rahmen der Ausführung außerordentliche Sorgfalt walten zu lassen. Die Zufahrtswege zur Pflegefläche sind nach Umsetzung der Maßnahme im selben Zustand wie vor der Durchführung der Pflegemaßnahme zu verlassen.
4. Erkennt der AN, dass die vertraglich vereinbarten Fristen nicht eingehalten werden können, hat er den AG unter Darlegung der für die Verzögerung ursächlichen Gründe unverzüglich davon in Kenntnis zu setzen. Unterlässt oder verzögert der AN die Mitteilung nach Satz 1, hat er dem AG alle diesem durch die verspätete Unterrichtung entstandenen Schäden zu ersetzen. Schadenersatzansprüche des AG wegen Verzugs bleiben unberührt.

## § 7 Abnahme

1. Die in § 1 vereinbarten Leistungen, bedürfen der schriftlichen Abnahme des AG.
2. Die Abnahme bzw. gänzliche oder teilweise Ablehnung der jeweiligen Teilleistung erfolgen in Abstimmung von AN und AG möglichst innerhalb von **vier Wochen** nach dem der AN die Leistungserbringung gemäß § 6 (1) angezeigt hat.
3. Verweigert der AG die Abnahme ganz oder teilweise, so wird dem AN eine angemessene Frist zur Beseitigung der Mängel eingeräumt.

## § 8 Gewährleistung

1. Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsfristen. Die Frist beginnt mit der Abnahme nach § 7 dieses Vertrages. Für die Fristwahrung der Mängelrüge ist der Absendetag (Poststempel) maßgebend.
2. Liegt ein Mangel vor, kann der AG die Beseitigung dieses Mangels verlangen (Nachbesserung). Für im Rahmen der Gewährleistungspflicht nachgebesserte oder ersetzte Teile gelten erneut die Gewährleistungsfristen der Nummer 1.

## § 9 Vergütung

1. Für die gemäß § 1 dieses Vertrages zu erbringende Leistung erhält der AN eine Vergütung von  
**3.000,00 EURO**  
(in Worten: **dreitausend EURO**)  
zuzüglich Mehrwertsteuer in Höhe des zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses geltenden Satzes,  
von **570,00 EURO**  
ergibt: **3.570,00 EURO**
2. Mit dieser Vergütung sind alle nach diesem Vertrag zu erbringenden Leistungen und alle bei seiner Durchführung anfallenden Kosten wie An- und Abfahrt aller Geräte, das Einrichten und Räumen der Baustelle, Verkehrssicherheitsmaßnahmen, alle Einrichtungen zur Vermeidung von Unfällen, Personal-, Sach-, Reise- und Nebenkosten, ferner alle Steuern und Abgaben, Risiko, Gewinn, sämtliche Ansprüche urheberrechtlicher Art sowie die Abfuhr und Entsorgung des Mulch-/Mäh- und Schnittgutes, soweit nicht ausdrücklich anders vereinbart, abgegolten.
3. Alle über die in diesem Vertrag vereinbarten Leistungen hinaus anfallenden Arbeiten sind dem AG vorher unverzüglich schriftlich anzuzeigen. Die Kosten eventueller Mehrleistungen sind dem AG im Rahmen eines Preisangebotes schriftlich vor Beginn der Arbeiten darzulegen und mit dem AG abzustimmen. Der AG muss der Durchführung einer eventuellen Mehrleistung vorher zustimmen. Nach Abschluss der Arbeiten sind die Kosten der Mehrleistung in einer gesonderten Rechnung dem AG vorzulegen.
4. Im Falle einer Kündigung werden Leistungen des AN, zu denen er verpflichtet ist, entgolten bis zu dem Zeitpunkt, zu welchem das die Leistungspflicht begründende Vertragsverhältnis gelöst werden kann.  
Die Vergütung ist auf das Konto des AN zu überweisen.

5. Muss der AN Beträge aus von ihm zu vertretenden Gründen ganz oder teilweise zurückzahlen, so ist dieser Betrag vom Tag des Empfangs der Zahlung an mit 5 Prozentpunkten gemäß § 288 BGB über dem jeweiligen Basiszinssatz des § 247 BGB zu verzinsen.  
Bei Stundungen beträgt dieser Zinssatz mindestens 6 vom Hundert. Eventuelle Verzugszinsen bemessen sich nach dem Zinssatz, der für Kredite des Landes zur Deckung von Ausgaben zur Zeit des Verzugs gezahlt wird.
6. Die Rechnungsstellung erfolgt an folgende Anschrift:

**Ministerium für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz  
über  
Naturlandstiftung Saar  
Feldmannstr. 85  
66119 Saarbrücken**

### **§ 10 Kündigung und Rücktritt durch den AG**

1. Verzögert der AN den Beginn der Arbeiten oder gerät er mit den Arbeiten in Verzug, so kann der AG dem AN eine angemessene Frist zur Vertragserfüllung setzen und erklären, dass er nach Ablauf der Frist die Annahme der Leistung ablehne. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist kann der AG den Vertrag kündigen, vom Vertrag zurücktreten oder Schadenersatz wegen Nichterfüllung verlangen.
2. Stellt sich heraus, dass das angestrebte Ziel nicht erreicht werden kann oder für den AG nicht mehr von Interesse ist, so hat der AG ein außerordentliches Kündigungsrecht. Im Falle der außerordentlichen Kündigung erhält der AN für die bis zu diesem Zeitpunkt erarbeiteten vertragsgemäßen Ergebnisse den darauf entfallenden Anteil der Gesamtvergütung.
3. Kündigung und Rücktritt sind schriftlich zu erklären.
4. Sonstige gesetzliche oder vertragliche Ansprüche, insbesondere Schadenersatzansprüche der Vertragsparteien, bleiben unberührt.

### **§ 11 Kündigung durch den AN**

1. Der AN kann den Vertrag kündigen, wenn der AG eine ihm obliegende Hauptpflicht unterlässt und dadurch den AN außerstande setzt, die Leistung auszuführen.
2. Die Kündigung ist schriftlich zu erklären und erst zulässig, wenn der AN dem AG ohne Erfolg eine angemessene Frist zur Vertragserfüllung gesetzt und dabei erklärt hat, dass er nach fruchtlosem Ablauf der Frist den Vertrag kündigen werde.
3. Die bisherigen Leistungen sind nach den Vertragspreisen abzurechnen. Im Übrigen hat der AN nur Anspruch auf angemessene Entschädigung nach § 642 BGB.

### **§ 12 Beteiligung Dritter**

1. Der AN darf mit der Ausführung des Auftrages keine Bediensteten des AG im Rahmen einer Nebentätigkeit beauftragen.
2. Der AN hat die vorherige schriftliche Zustimmung des AG einzuholen, wenn er Unterauftragnehmer an der Erbringung der Leistung beteiligen will.
3. Der AG darf durch die Durchführung des Vorhabens Dritten gegenüber nicht verpflichtet werden. Der AN stellt den AG von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei.

4. Bei einer Kündigung durch den AG ist der AN verpflichtet, sich von Unteraufträgen so schnell wie möglich zu lösen. Dem ist bei der Gestaltung der Verträge zur Beteiligung Dritter vom AN Rechnung zu tragen, insbesondere sind mit den Unterauftragnehmern kürzestmögliche Kündigungsfristen zu vereinbaren.
5. Der AN hat bei der Einschaltung eines Dritten seine Verfügungsmacht über die dabei entstehenden in- und ausländischen Schutzrechte sowie die urheberrechtlichen und sonstigen Nutzungsrechte des Dritten in der Weise sicherzustellen, dass er auch insoweit seinen Verpflichtungen aus § 18 dieses Vertrages nachkommen kann.

### **§ 13 Haftung gegenüber Dritten**

Der Vertrag lässt zwingende gesetzliche Bestimmungen und behördliche Anordnungen unberührt und befreit insbesondere nicht von den Erfordernissen behördlicher oder sonstiger Erlaubnisse. Der AG haftet nicht für Schäden aller Art, die dem AN oder Dritten im Zusammenhang mit diesem Vorhaben entstehen. Wird er für solche Schäden haftbar gemacht, so hat ihn der AN freizustellen. Dies gilt nicht, wenn der AG die Schäden selbst verschuldet hat.

### **§ 14 Verschwiegenheit, Datenschutz**

1. Der AN hat über alle Angelegenheiten, die ihrer Art nach der Verschwiegenheit bedürfen, die ihm in Ausführung des Auftrages bekannt werden, Verschwiegenheit zu bewahren, auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses. Der AN haftet für jeden dem AG durch die Mitteilung von Angelegenheiten, über die Verschwiegenheit zu bewahren ist, entstandenen Schaden.  
Der AN hat die geltenden Datenschutzbestimmungen zu beachten. Auf die Vorschriften der §§ 11 und 12 des Saarländischen Datenschutzgesetzes wird besonders hingewiesen.
2. Der AN hat mit der gebotenen Sorgfalt darauf hinzuwirken, dass alle Personen, die von ihm mit der Erfüllung dieses Vertrages betraut sind, die gesetzlichen Bestimmungen über den Datenschutz beachten und die aus dem Bereich des AG erlangten Informationen nicht an Dritte weitergeben oder sonst verwerten. Eine nach dem Datenschutzrecht erforderliche Verpflichtung dieser Personen auf die Wahrung des Datengeheimnisses ist vor der erstmaligen Aufnahme ihrer Tätigkeit vorzunehmen und auf Verlangen dem AG nachzuweisen.

### **§ 15 Sonstige Vereinbarungen**

1. Zahlungsunfähigkeit, Überschuldung und Einleitung eines Insolvenzverfahrens hat der AN dem AG unverzüglich mitzuteilen.
2. Eine Abtretung von Forderungen des AN gegen den AG ist ausgeschlossen.

### **§ 16 Erfüllungsort und Gerichtsstand**

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Saarbrücken.

### **§ 17 Vertragsänderungen**

Änderungen, insbesondere Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Dieses Schriftformerfordernis kann seinerseits nur durch schriftliche Vereinbarung abgedungen werden.

### **§ 18 Salvatorische Klausel**

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Vertragsschluss unwirksam oder undurchführbar werden, so wird dadurch die Wirksamkeit des Vertrages

im Übrigen nicht berührt. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung soll diejenige wirksame und durchführbare Regelung treten, deren Wirkungen der wirtschaftlichen Zielsetzung möglichst nahe kommen, die die Vertragsparteien mit der unwirksamen beziehungsweise undurchführbaren Bestimmung verfolgt haben. Die vorstehenden Bestimmungen gelten entsprechend für den Fall, dass sich der Vertrag als lückenhaft erweist

### § 19 Ergänzende Bestimmungen

Im Übrigen gelten für das Rechtsverhältnis zwischen dem AG und dem AN die Vorschriften des BGB, insbesondere über den Werkvertrag (§§ 631 ff.), in der Reihenfolge ihrer Aufzählung.

.....  
(Ort) (Datum)

Saarbrücken, den 01.02.2024  
(Ort) (Datum)



.....  
(Unterschrift AN)

.....  
Roland Krämer  
Kurator der Naturlandstiftung Saar

---

### Anlage 1

Angebot des Auftragnehmers, Luftbild